LVR
LANDESVERBAND DER RECYCLINGWIRTSCHAFT SACHSEN e. V.

Branchenbild der sächsischen Kreislaufwirtschaft

Zwischenergebnisse

LVR
LANDESVERBAND DER RECYCLINGWIRTSCHAFT SACHSEN e. V.

Warum ein „Branchenbild Sächsische Kreislaufwirtschaft“?

- Entwicklung der Wirtschaft zur Kreislaufwirtschaft ist aus **ökologischen und ökonomischen** Gründen notwendig.
- gezielte Weiterentwicklung der sächsischen Kreislaufwirtschaftsbranche
- Analyse von Stärken und Schwächen
- Ableitung von Entwicklungsperspektiven

LVR
LANDESVERBAND DER RECYCLINGWIRTSCHAFT SACHSEN e. V.

Branchenbild der sächsischen Sekundärrohstoffwirtschaft

- über 400 Unternehmen in 9 Teilbranchen
- über 680 Anlagen
- wirtschaftliche Daten aus den Jahren 2005, 2010 und 2014
- Zwischenergebnisse für das Jahr 2014

Stand der Kreislaufwirtschaft

Verwertungsquoten

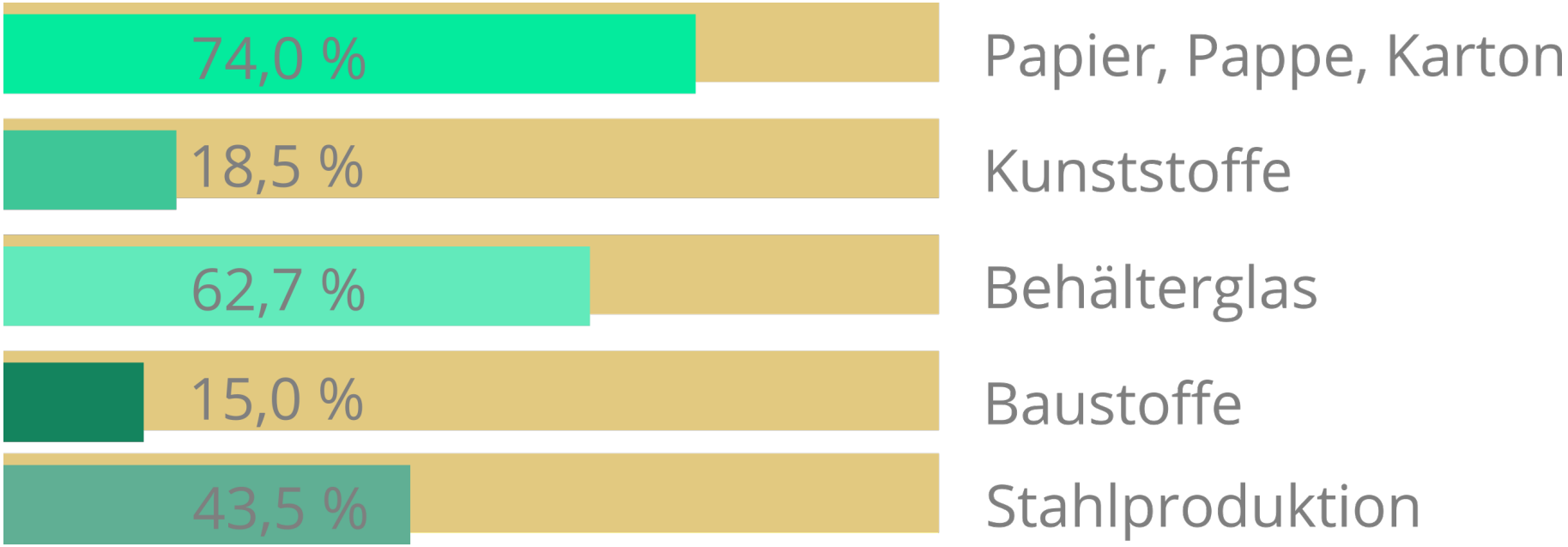
- werkstoffliche Verwertungsquoten (D 2014, 2015)

- Altautos 88,0 % Recycling (99,7 % Verwertung)
- Batterien 43,1 % Sammelquote
- getrennt gesammelte Bioabfälle 100 % stofflich

LVR
LANDESVERBAND DER RECYCLINGWIRTSCHAFT SACHSEN e. V.

Stand der Kreislaufwirtschaft

Substitutionsquoten



LVR
LANDESVERBAND DER RECYCLINGWIRTSCHAFT SACHSEN e. V.

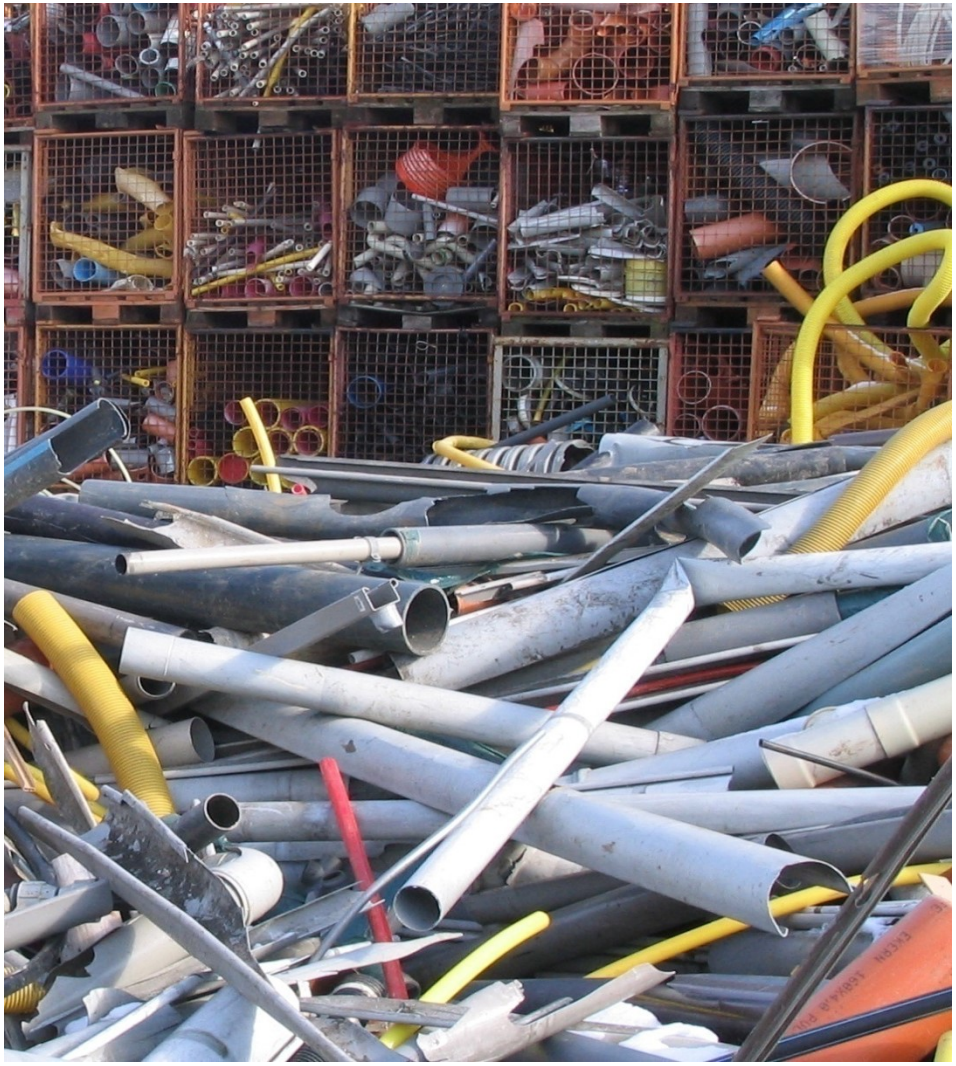
Branchenbild der sächsischen Sekundärrohstoffwirtschaft

Erste Schlussfolgerungen

- Die sächsische Kreislaufwirtschaft ist für den Freistaat Sachsen von **größerer ökonomischer Bedeutung** als der sächsische Bergbau
- Zum Erfolg tragen nicht nur die klassischen abfallwirtschaftlichen Unternehmen bei.
- Wichtige Träger sind Unternehmen, die aus Sekundärrohstoffen Produkte herstellen
- Sekundärrohstoffverarbeiter erzielen eine **höhere Wertschöpfung** als klassische Abfallwirtschaftsbetriebe

LVR
LANDESVERBAND DER RECYCLINGWIRTSCHAFT SACHSEN e. V.

Branchenbild der sächsischen Sekundärrohstoffwirtschaft

erste vorläufige Ergebnisse

- einzelne Branchen und Unternehmen bieten technologisch anspruchsvolle Lösungen
- überwiegende Zahl der abfallwirtschaftlichen Anlagen in Sachsen auf einfachem technischem Niveau